

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. OVP 105

Name: Pankhörn-Moor

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft

Vorpommern-Greifswald

Landkreis (Juni 1994 bis September
2011)

Ostvorpommern

* ggf. Landkreis bis 1994

Greifswald, Land

| Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch) | | | | |
|---|---|-----------------------|--------------------|-------------------------|
| Nr. | Bezeichnung der Festsetzung | Datum der Festsetzung | In Kraft von - bis | Kopie im LUNG M-V vorh. |
| 1 | Beschluss des Rates des Kreises Greifswald vom 27.11.1975 | 27.11.1975 | 27.11.1975 | Ja |
| | | | | |

| Sonstige Informationen | |
|--|--|
| Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes: | GIS-Datenbestand Landkreis Ostvorpommern (2009) |
| Wesentlicher Grund der Ausweisung: | |
| Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/> | Wertvolles Biotop <input type="checkbox"/> |
| | Wertvolle Tierart(en) <input type="checkbox"/> |
| Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/> | Besondere kulturhistorische Bedeutung <input type="checkbox"/> |
| Bemerkungen: | Es liegt nur die Bekanntmachung des Beschlusses in der Ostseezeitung vor. |
| Kurzbeschreibung: | Das FND beinhaltet eine reichhaltige Verlandungs- und Moorflora in einer ehemals abflusslosen Senke, die aber inzwischen an das bestehende Grabensystem angeschlossen ist. In den ehemaligen Torfstichen ist ein massives Auftreten von Pfeifengras zu erkennen, welches bezeichnend für die gestörten Nährstoffverhältnisse ist. Weitere Informationen in der Publikation: „Zwischen Beek und Landgraben“ (Hrsg.: Landkreis Ostvorpommern und Ortsgruppe Geobotanik Greifswald des Naturschutzbundes Deutschland) |
| Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung) | Flächengröße in Hektar (Beschluss) |
| 24,28 | - |